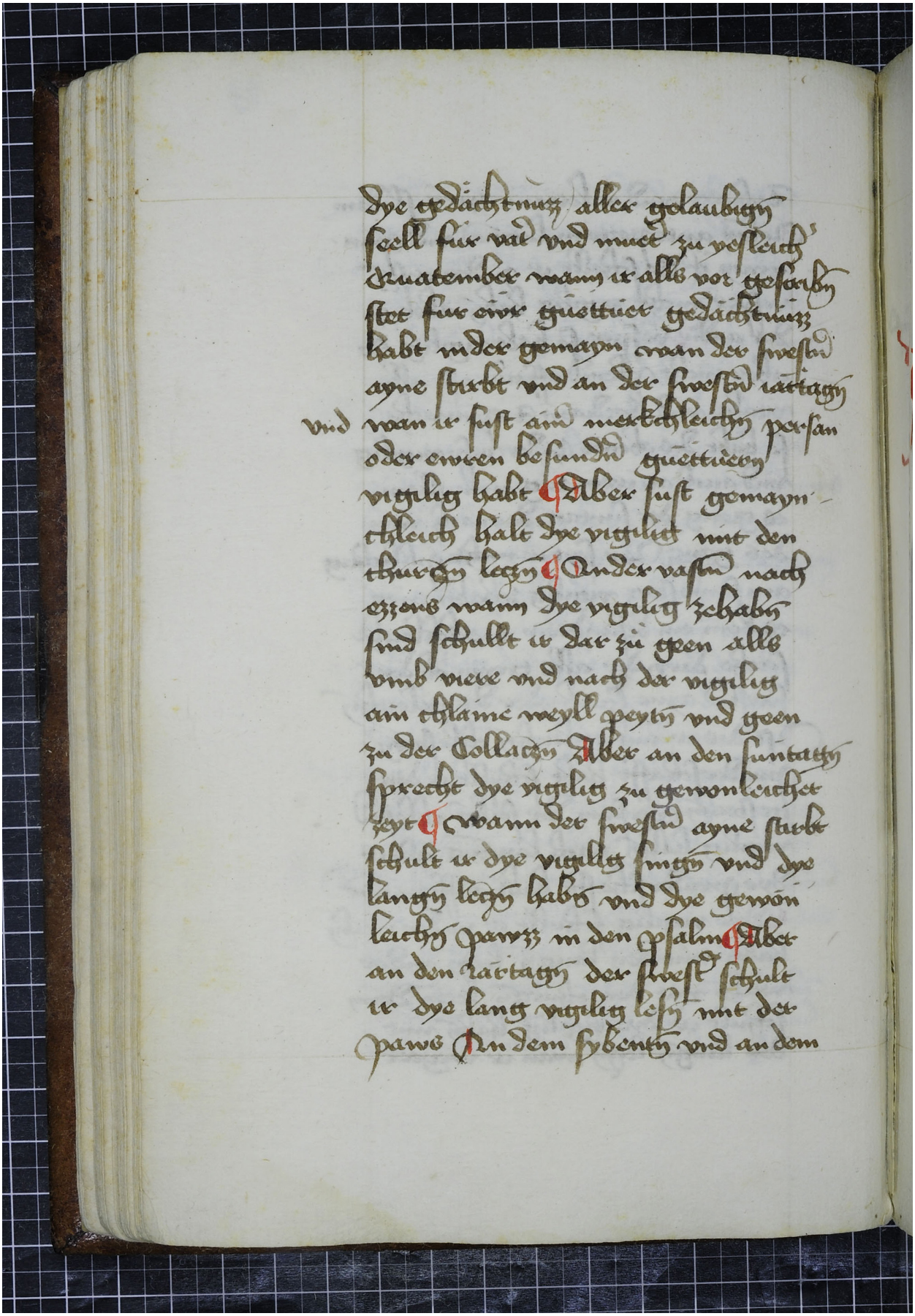
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dye gedächtnuzz aller gelaubigen
seell fur vad vnd muet zu pesleich
quatember wann ir alle vor gesorben
stet fur eure guettuet gedächtnuzz
habt nider gemayn wan der frestu
ayne stirbt vnd an der frestu iartagen
vnd wan ir fust ain merchleichen persan
oder eween besundn guettuetn
vigilig habt ¶ Aber fust gemayn
chleich halt dye vigilie mit den
churchen legen ¶ Under vasten nach
ezzens wann dye vigilig zehaben
sind schullt ir dar zu geen alle
vmb viere vnd nach der vigilig
ain chlaine weyll peyten vnd geen
zu der Collacien Aber an den suntagen
sprecht dye vigilig zu gewonleicher
zeyt ¶ Wann der frestu ayne stirbt
schult ir dye vigilie singen vnd dye
langen legen haben vnd dye gewön
leichen pawzz in den psalm ¶ Aber
an den iartagen der frestu schult
ir dye lang vigilig lesen mit der
pawz An dem sibenten vnd an dem